

## Maria Thann

Tauf- und Trauungseinträge 16.-18. Jh. siehe auch Pfarrei Wangen im Allgäu, Bistum Rottenburg-Stuttgart<sup>1</sup>  
im 17. Jh. mit Taufeinträgen für die Pfarrei Wohmbrechts  
mit Beuren, Butzen, Grod, Hämmerle, Lengatz, Möllen, Schwarzenberg, Staudach und Syrgenstein  
bis 19?? (nach 1928) und ab 1955 mit Edelitz und Muthen (dazwischen Pfarrei Wohmbrechts, am 1. Juni 1955 wieder  
umgepfarrt nach Maria Thann<sup>2</sup>)  
bis 1955 mit Schreckelberg und Schwarzensee (am 1. Juni 1955 umgepfarrt nach Wohmbrechts<sup>2</sup>)  
mit einem Teil von Zwiesele (sonst Pfarrei Heimenkirch)

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.			
<b>1</b>	☐	T (v. Syrgenstein)	1638-1645		2			
		T <sup>3</sup>	1646-1730 <sup>4</sup>		2			
		H	1647-1731 <sup>5</sup>		2			
		S <sup>6</sup>	1666-1731 <sup>5</sup>		2			
		F	1682-1728		2			
	☐	Notiz <sup>7</sup>		1695		3		
			<b>T-R</b>	<b>1695-1850</b>		7		
			T	1695-1850		3		
			<b>H-R</b>	<b>1696-1850</b>		9		
			H	1696-1850		3		
			<b>S-R</b>	<b>1696-1850</b>		11		
			S	1696-1850		3		
			F	1706-1952		3		
			Erstkommunikanten	1906-1911		3		
			☐	T		1851-1877		(4)
					G (unehel.)	1863/64, 1880		(8)
					<b>T-R</b>	<b>1851-1876ff.</b> (abg.)		(8)
					H	1851-1877		(5)
					<b>H-R</b>	<b>1851-1876ff.</b> (abg.)		(10)
					<b>S-R</b>	<b>1851-1876ff.</b> (abg.)		(12)
S	1851-1877				(6)			

### Bemerkungen:

Bd. (1), THS 1591-1646 fehlt und ist nicht verfilmt, vgl. Notiz am Anfang von Bd. 3 (Quartband)

<sup>1</sup> Auszüge aus den Tauf- und Trauungsbüchern von Wangen für Angehörige der Pfarrei Maria Thann 1591/1595-1799 sind unter den Pfarrmatrikeln Wohmbrechts Bd. 19 zu finden

<sup>2</sup> vgl. GV-PfAkt Maria Thann und Wohmbrechts (beide noch ohne Signatur) und ABl. Nr. 10 vom 09.08.1955

<sup>3</sup> am Anfang Notiz über ein 1646 noch existent gewesenes älteres Matrikelbuch („kleines altes Schreibbuch“)

<sup>4</sup> Einträge ab 1695 Zweitschrift zu Bd. 3, Einträge 1696-1708 und 1710-1712 gestrichen

<sup>5</sup> Einträge ab 1696 Zweitschrift zu Bd. 3

<sup>6</sup> auf S. 5 ein eingeklebter Zettel mit einem Antwortschreiben von 1733 darüber, dass die Taufe eines Johann Jakob von Syrgenstein im Taufbuch nicht zu finden war, er aber bei Taufen zwischen 1638 und 1643 als Pate im Taufbuch vermerkt ist.

<sup>7</sup> über die Zugehörigkeit des „Groder Hammers“, erwähnt sind dabei zwei ältere Matrikeln